

400 Jahre Bädergeschichte: Ausstellung im Aquadome eröffnet

Erleben Sie die faszinierende Ausstellung „Vom Bauernbadl zum Aquadome“ im Foyer des Aquadome und entdecken Sie 400 Jahre Bädergeschichte anlässlich des 20. Geburtstags!



Im Aquadome wird derzeit eine bemerkenswerte Ausstellung zum Thema „Vom Bauernbadl zum Aquadome“ gezeigt. Diese Präsentation, die im Foyer des beliebten Freizeitbades stattfindet, feiert nicht nur den 20. Geburtstag des Aquadome, sondern gewährt auch einen faszinierenden Einblick in die 400-jährige Geschichte der Bäderkultur in der Region.

Die Ausstellung bietet Besuchern die Möglichkeit, mehr über die historische Entwicklung der Badeeinrichtungen zu erfahren, die ein wichtiger Bestandteil der lokalen Kulturlandschaft sind. Die Darstellung reicht von den bescheidenen Anfängen in kleinen, bäuerlichen Badeanstalten, bis hin zu den modernen, luxuriösen Einrichtungen, die heute im Aquadome zu finden sind.

Die Kooperation zwischen Historikern und dem Aquadome-Team sorgt für eine vielschichtige Präsentation, die sowohl Informationen als auch visuelle Eindrücke bietet. Besucher sind eingeladen, die verschiedenen Aspekte der Bädergeschichte zu erkunden und die Veränderungen zu reflektieren, die diese Institutionen durchlebt haben, um den heutigen Standards und Erwartungen gerecht zu werden.

Die Ausstellung ist nicht nur für Badefreunde, sondern auch für Geschichtsinteressierte eine spannende Gelegenheit, mehr über das Erbe dieser wichtigen Einrichtung zu erfahren. Die Entwicklung der Bäderkultur in dieser Region spiegelt nicht nur die gesellschaftlichen Trends wider, sondern zeigt auch, wie sich Freizeitgestaltung und Wellness im Lauf der Jahrhunderte verändert haben.

Ein Besuch lohnt sich, um die verschiedenen Exponate zu genießen und vielleicht sogar nostalgische Erinnerungen an eigene Baderlebnisse wachzurufen. Für weitere Informationen über die Ausstellung und ihre Inhalte, wird auf die offizielle Webseite des Aquadome verwiesen.

Details

Quellen

- www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at